

Herzlich Willkommen

An aerial photograph of a large, ancient stone castle or fortress situated on a hill. The castle features a prominent, tall, cylindrical tower. The surrounding landscape is lush with green trees and vegetation. In the background, rolling hills are visible under a clear blue sky with a few wispy clouds. The castle's architecture is made of weathered stone, and some parts appear to be in ruins or under restoration.

**Abschlussveranstaltung
zum Beteiligungsprozess**

Agenda



Warum treffen wir uns heute – Funktion des Beteiligungsprozesses



Ergebnisse der Potenzial- und Szenarienanalyse



Ergebnisse der Beteiligungsformate

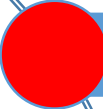


Feedback zum aktuellen Konzept – bevor es seinen Lauf nimmt

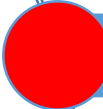


Warum treffen wir uns heute?

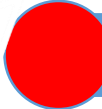
Unterstützung der Bevölkerung ist wesentlicher Erfolgsfaktor für die Akzeptanz und erfolgreiche Umsetzung des Klimaschutzkonzepts



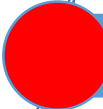
Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe



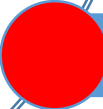
Sie haben sich beteiligt – Sie verdienen Transparenz



Austausch zu den Ideen herzlich willkommen



Ergebnisse fließen in das Konzept für die Stadtverordnetenversammlung



Über die Umsetzung entscheidet die Politik



2025

Klimaschutz in der Stadt – meine Rolle



Klimaschutzmanagerin der Stadt Eppstein



Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit



**Koordination von Projekten, Beratung,
Fördermittelmanagement**



Was ist eigentlich kommunaler Klimaschutz?

Definition:



Kommunaler Klimaschutz legt der Fokus darauf, die Auswirkungen des Klimawandels zu analysieren und auf lokaler Ebene geeignete Maßnahmen und Strategien zu entwickeln.

Ziel:



- Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren
- Anpassungsfähigkeit an klimatische Veränderungen in Eppstein langfristig zu verbessern.



Begriffserklärung Klimaschutz und Klimaanpassung



Klima-Schutz:

meint hier Maßnahmen, mit denen der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert werden kann.

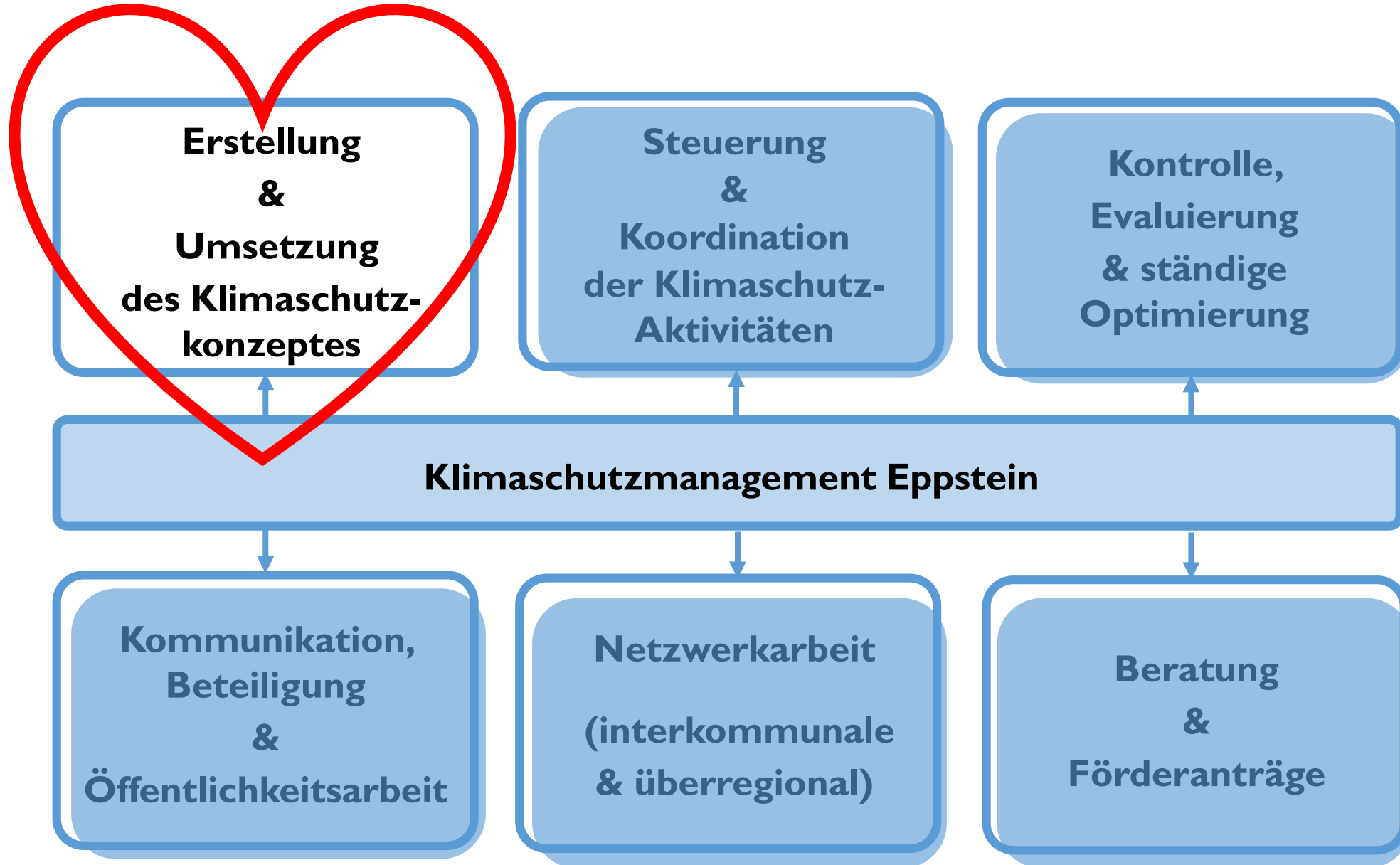


Klima-Anpassung:

meint Maßnahmen, mit denen eine Kommune sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann.



Aufgaben des Klimaschutzmanagements



Das Herz des Kommunalen Klimaschutzes

Das Klimaschutzkonzept



**Abgabe
Konzept
28.02.2026**

Ziele des Klimaschutzkonzeptes



Klimaschutz in der kommunalen Entscheidungsfindung verankern



Aufklärung (informieren & sensibilisieren)



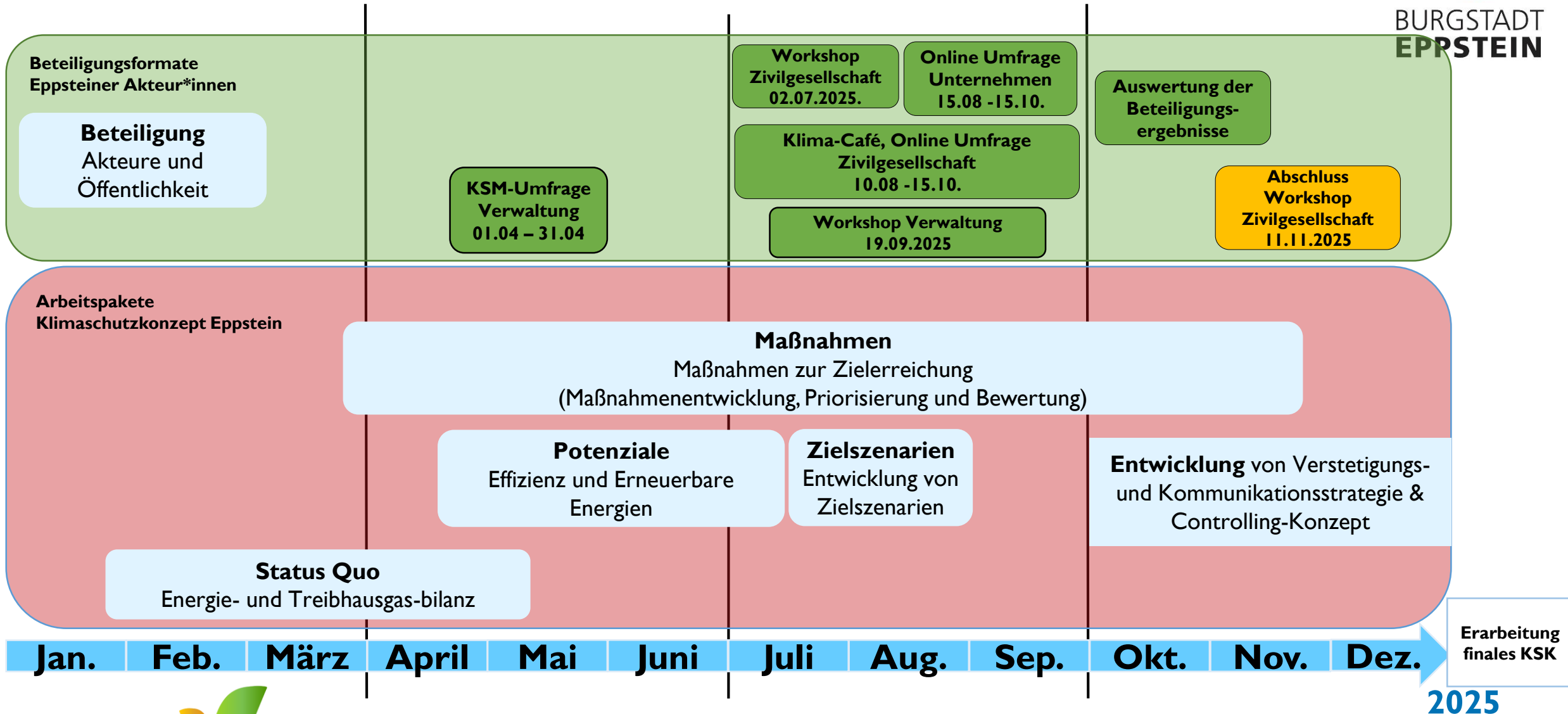
Passgenaue Maßnahmen kurz- bis langfristig umsetzen



Einbindung von Akteur*innen



Was bisher geschah



Potenzialanalyse

Ausschnitt der Potenziale

Potenzial:

Es handelt sich um das **Potenzial**, das unter Berücksichtigung der **technischen Restriktionen nutzbar ist.**

Strom

- Stromsparen
- Photovoltaik
- Windkraft
- Biomasse
- Wasserkraft

Wärme

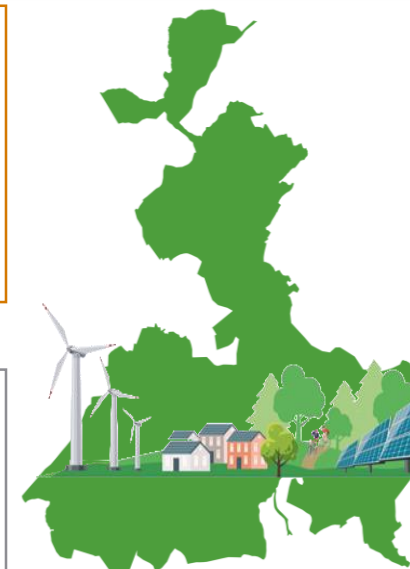
- Sanierungen
- Umweltwärme
- Biomasse
- Wärmenetze

Verkehr

- Verkehrsvermeidung
- Alternative Mobilitätsangebote
- Alternative Antriebsarten



BURGSTADT
EPPSTEIN



2025

Szenarienanalyse

Blickfelder



Szenario:

Ambitionierte aber realistische Annahmen zur Potenzial-ausschöpfung.

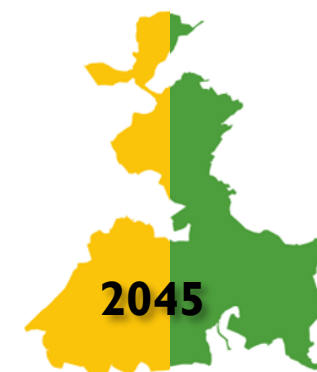
Referenz-Szenario

- Bereits gedeckte Potenzialausschöpfung
- Trendentwicklung ohne weitere Klimaschutzanstrengungen
- Ermittlung der Trends nach den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

Klimaschutzszenario

- Erforderliche Treibhausgasreduktion für Klimaneutralität 2045
- Ermittlung des erforderlichen Reduktionspfads

Referenz



Klimaschutz

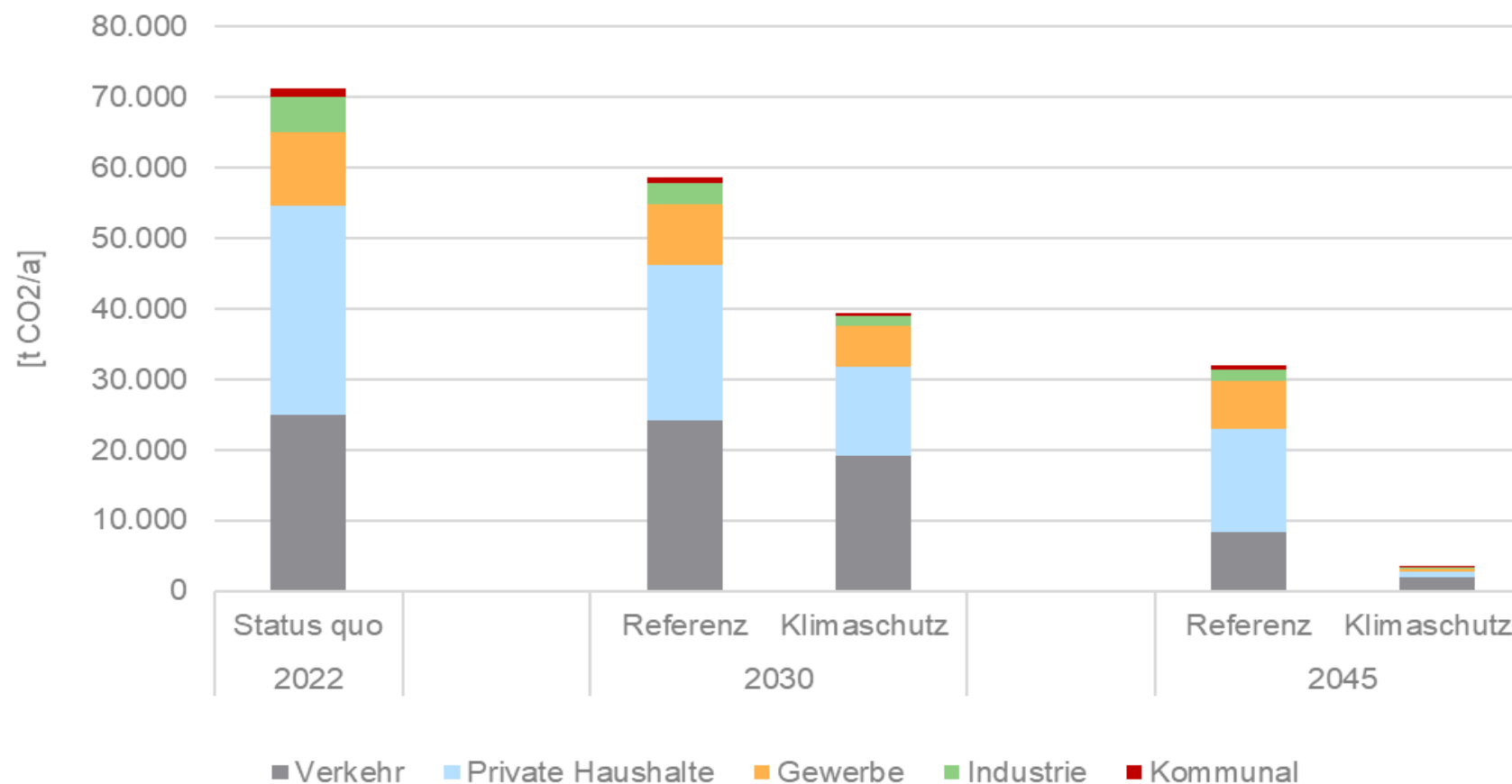


In Kooperation mit



2025

Ziel-Szenario „Eppstein 2045“



2025

Beteiligungsformate für die Öffentlichkeit

AUFTAKTVERANSTALTUNG
„WIR GESTALTEN KLIMA“

BETEILIGUNG AM KLIMASCHUTZ

Keine
Anmeldung
nötig

 **BÜRGERSAAL**
ROSSERTSTR. 21, 65817 EPPSTEIN

 **02. JULI 2025 | 19:00 – 21:00 UHR**

EINLADUNG FÜR ALLE,
DIE MIT UNS AN EINEM KLIMASCHÜTZENDEN
EPPSTEIN ARBEITEN WOLLEN

▲ INFOS | IDEENSAMMLUNG | AUSTAUSCH ▲



Ihre Meinung zählt – Eppstein klimafit machen!



Wie wollen wir unsere Stadt für kommende
Generationen gestalten? Ihre Ideen zu
Klimaschutz und Klimaanpassung sind
gefragt.

Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil und
gestalten Sie Eppsteins Zukunft aktiv mit.



Jetzt mitmachen!

 **BURGSTADT
EPPSTEIN**

Eine Aktion Ihrer Klimaschutzmanagerin
Julia Schomburg - www.eppstein.de/klimaschutz



Einladung zum Klimacafé Eppstein

Gemeinsam für klimafreundliches Wirtschaften

Das Klimamanagement der Burgstadt Eppstein lädt alle
Unternehmen herzlich ein. Im Mittelpunkt steht:

- Welche Maßnahmen hat Ihr Unternehmen bereits umgesetzt?
- Wo gibt es Hindernisse?
- Welche Unterstützung von der Stadt wäre hilfreich?

16. Sept. 2025
19:00 – 21:00 Uhr

Umfrage für Input
bitte bis 12. September ausfüllen
(auch wenn Sie nicht zum
Klimacafé kommen):



Kernergebnisse der Auftaktveranstaltung

Klimagerecht Mobilität:

- Elektromobilität fördern & ausbauen
- Öffentlichen Nahverkehr verbessern
- Rad- und Fußverkehr sicher und attraktiv gestalten

25

Gebäude und Energie

- Energieeffizienz & Bürgerbeteiligung stärken
- Erneuerbare Energien ausbauen
- Nachhaltige Bau- und Sanierungskonzepte
- Kommunale Wärmeplanung beschleunigen

17

Anpassung an Klimafolgen:

- Natur schützen & Aufforstung fördern
- Begrünung & Stadtklima verbessern
- Wasser- & Hitzemanagement

15

Bürgerprojekte:

- Energiegenossenschaften gründen
- Gemeinschaftsinitiative fördern
- Natur- & Grünflächenpflege
- Erneuerbare Energien & Infrastruktur

12

Klimaschutz an Kitas und Schulen:

- Sensibilisierung & Beteiligung
- Natur erleben & Umweltbildung
- Sicher & klimafreundlich mobil

16

Teilnehmer



162

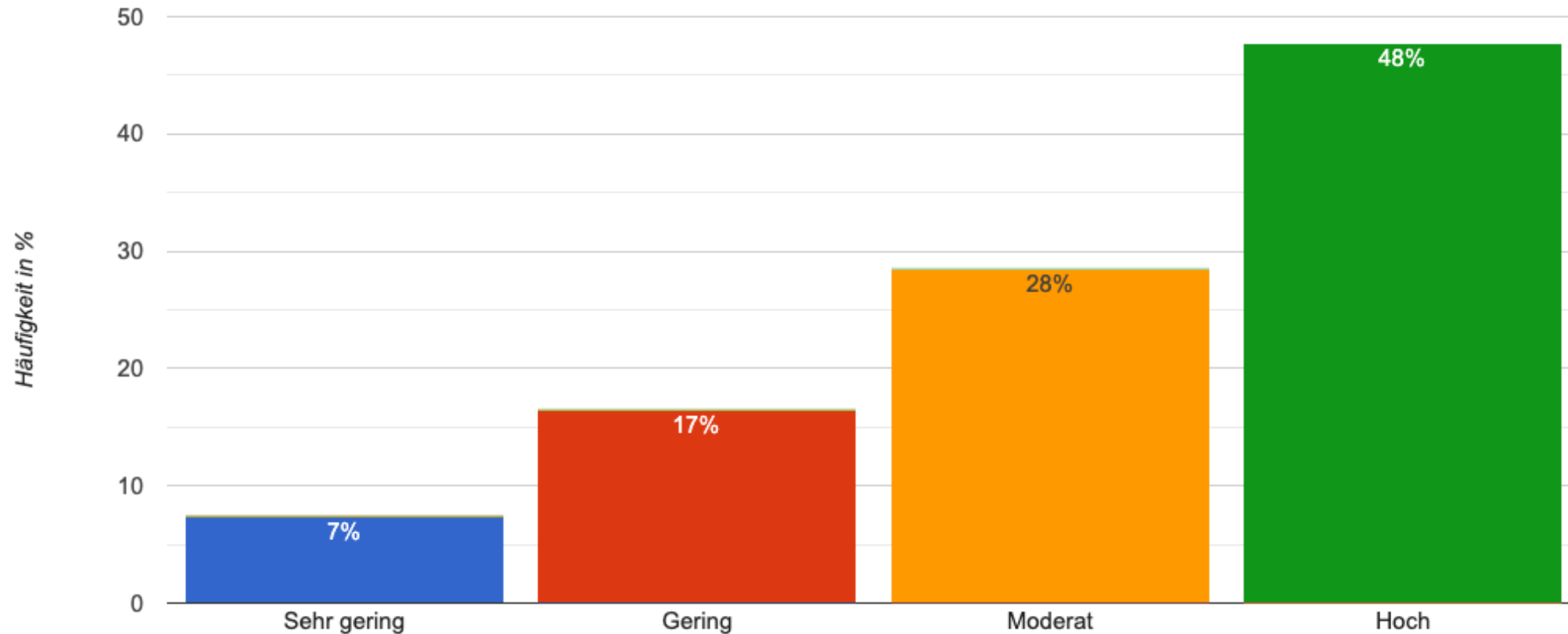
317 Besucher

Umfrage unter Bürgern und Bürgerinnen



BURGSTADT
EPPSTEIN

Wie groß ist Ihrer Meinung nach der Handlungsbedarf im Klimaschutz und Klimaanpassung in Eppstein?



Was macht Ihnen Sorgen? (Klimaanpassung)

- **Waldsterben & Naturverlust**

„Der Wald ist unsere Heimat — ich habe Angst, dass wir ihn verlieren.“

- **Starkregen & Hochwasser**

„Wir leben im Tal — ein Starkregen kann hier vieles zerstören.“

- **Hitzeperioden & Gesundheit**

„Es wird jedes Jahr heißer und unangenehmer — für Kinder und Ältere wird das gefährlich.“

- **Trockenheit & Wassermangel**

„Die Quellen versiegen, die Natur trocknet aus — das macht mir wirklich Sorgen.“

- **Überhitzte Innenstadt / fehlende Kühlung**

„Im Sommer findet man kaum Schatten — die Stadt heizt sich zu sehr auf.“

- **Schäden an Infrastruktur & Lebensqualität**

„Unsere Wege und Grünflächen leiden — das verändert unser Leben hier.“

Was macht Ihnen Sorgen? (Klimaschutz)

- **Kosten & soziale Fairness**

„Ich möchte klimafreundlich leben — aber vieles kann ich mir einfach nicht leisten.“

- **Fehlende Infrastruktur (ÖPNV, Rad, Ladepunkte)**

„Ich würde umsteigen — aber es gibt keine echten Alternativen.“

- **Orientierungslosigkeit / fehlende Infos**

„Ich weiß nicht, womit ich anfangen soll und wer mir hilft.“

- **Zweifel an der kommunalen Umsetzungskraft**

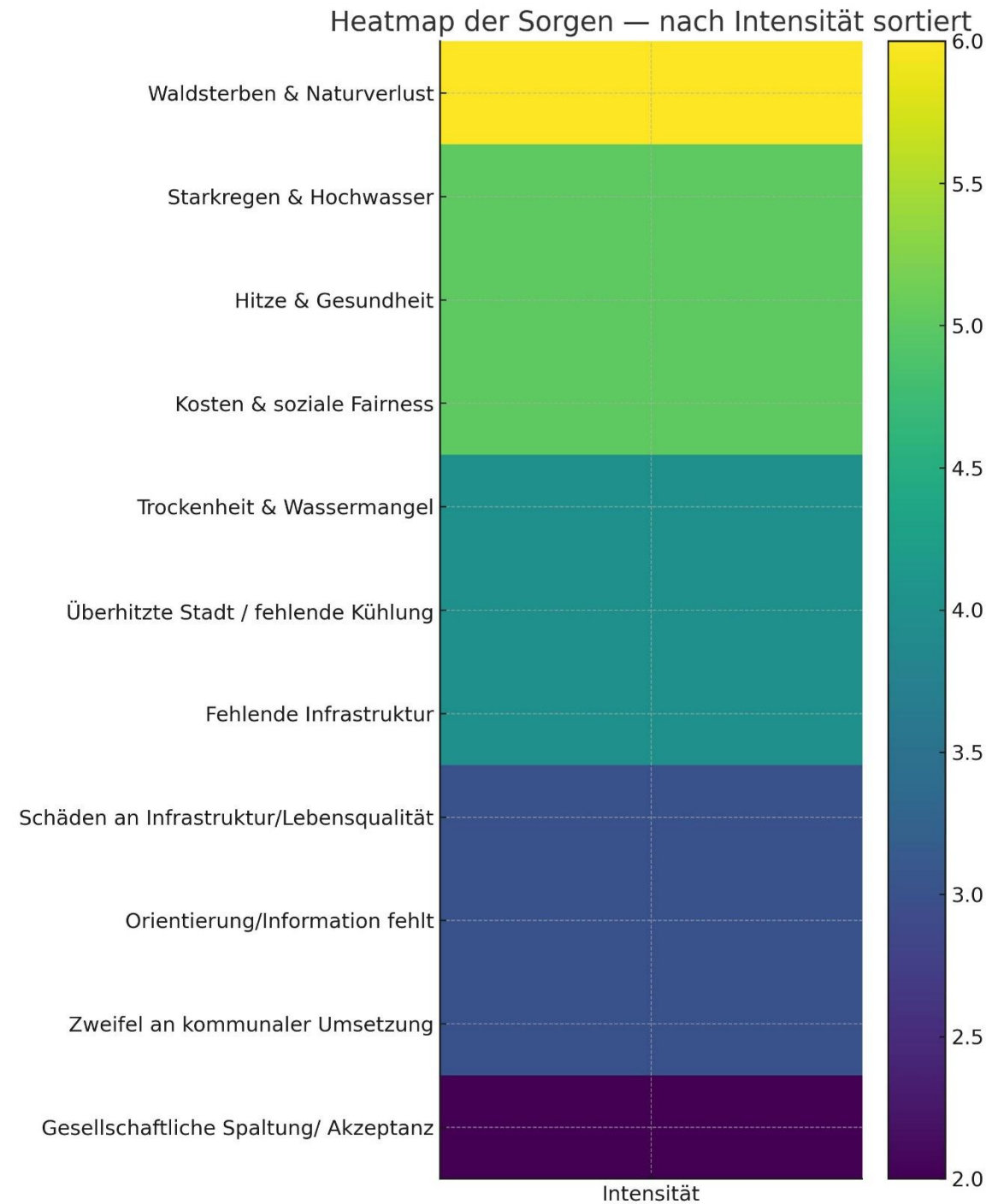
„Die Ziele sind gut — aber ich habe Sorge, dass es zu langsam und unorganisiert läuft.“

- **Gesellschaftliche Spaltung / Akzeptanz**

„Wir brauchen Lösungen, keine Lager — sonst verlieren wir die Leute.“

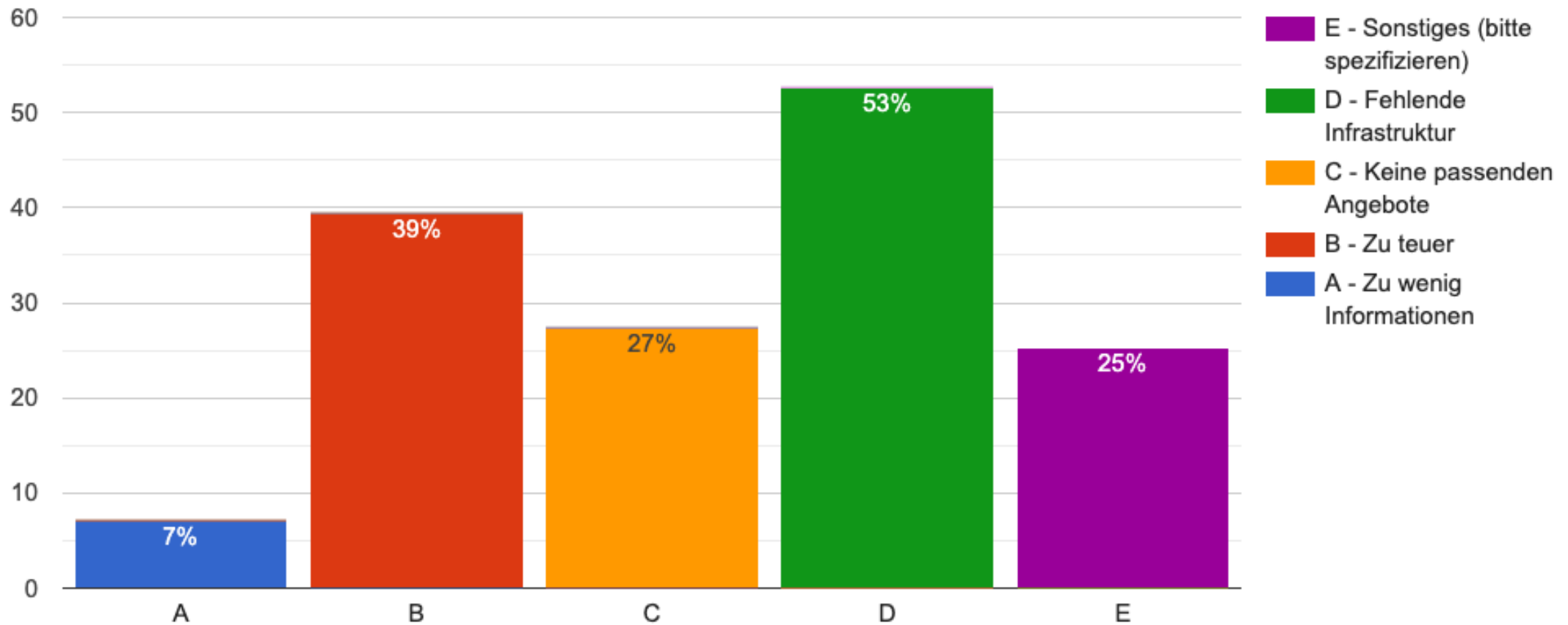
Was macht Ihnen Sorgen?

(Reihenfolge der Intensität)



Was hindert Sie persönlich daran, klimafreundlich zu leben?

Häufigkeit in %
(bezogen auf Anzahl der Teilnehmer: 99)



Top Barrieren aus den Freitextantworten

- **Schlechte / unzuverlässige Mobilität**

Unzuverlässige S-Bahn; schlechte Taktung/Verbindungen (z.B. Richtung Königstein); RMV zu teuer; fehlende sichere Radwege (z.B. B455); Carsharing fehlt / könnte ausgebaut werden; Auto alternativlos für Pendelwege.

- **Wohnsituation & Eigentumsrechte verhindern Maßnahmen**

Mietwohnung: keine Ladepunkte/keine PV; Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) blockiert und streitet.

- **Kosten & große einmalige Investitionen**

Große Investitionen nötig (Heizung, PV, Dämmung, Auto); Neubauten/Modernisierungen erst kürzlich: „falscher Zeitpunkt“.

- **Mangel an neutraler Beratung / Orientierung**

Unsicherheit und Angst vor Verkaufsdruck und unseriöser Beratung.

- **Bequemlichkeit/Alltagsrealität**

Zeit & Komfortbarrieren; Routinen stärker als Vorsätze.

Priorisierte Handlungsfelder

(aus Auswahl und Freitext aggregiert)

- **Mobilitätswende lokal sichtbar machen**
Takt/Anbindung ÖPNV, sichere Rad-/Fußwege; Kombi mit Lade-/PV-Infrastruktur.
- **Strom- & Wärmewende beschleunigen**
PV-Ausbau auf Dächern/öffentlichen Gebäuden, Balkonkraftwerke; kommunale Wärmeplanung mit Quartiers-Lösungen.
- **Hitzeanpassung & Stadtgrün**
Schattenplätze, Entsiegelung, kühlende Infrastruktur (Brunnen, Bäume), Wasserspeicherung/Bewässerung.
- **Starkregen-/Hochwasserschutz**
Versickerungsflächen, Retention, Schwammstadt-Prinzip.
- **Hürden abbauen & Infos bündeln**
Kosten senken (Förderlotsen, Sammelbeschaffungen), zentrale Beratungsangebote.

Status quo Klimaschutzkonzept

■ Was ist aktuell geplant ?



Aktuell

- Fertigstellung
- Maßnahmenkatalog (u.a. Steckbriefe, Priorisierung und Bewertung)
- Controlling- und Verstetigungsstrategie



In Planung

- Vorstellung & und Beschluss:
 - Fachausschuss: **10.02.2026**
 - Stadtverordnetenversammlung: **19.02.2026**
- Abgabe fertiges Konzept: **27.02.26**

Ihre Meinung ist nun gefragt:

■ Maßnahmenbewertung und Priorisierung

1. Maßnahmen ergänzen

- Was fehlt Ihnen im Rahmen der Maßnahme?

2. Maßnahmen kritisch reflektieren

- Welche Hindernisse könnten auftreten?
- Welche Kommunikationsformen wünschen Sie sich

3. Bewertung mit Ampelsystem (ca. 30 Min.)

Maßnahme wird mit Rot–Gelb–Grün bewertet:

- **Rot** = große Bedenken / nicht umsetzbar
- **Gelb** = teilweise sinnvoll / mit Einschränkungen
- **Grün** = sehr sinnvoll / klare Empfehlung



BURGSTADT
EPPSTEIN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Blitzlicht

